

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand 1.8.2003

1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Für alle Verträge, Rechtsgeschäfte, Lieferungen und Leistungen, einschließlich Beratungsleistungen gelten auch bei abweichenden Geschäftsbedingungen des Vertragspartners die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Zusicherungen, Nebenabreden und Änderungen des Vertrages bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit einer schriftlichen Vereinbarung der Parteien.

2. Angebote

Unsere Angebote sind freibleibend. An ein uns erteiltes Auftragsangebot ist der Käufer 4 Wochen gebunden. Abbildungen und Angaben im Internet sowie in Katalogen und Prospekten sind nur annähernd maßgebend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind. Änderungen der Produkte, Modelle, Dienstleistungen und Konfigurationen bleiben vorbehalten, sofern der Vertragsgegenstand keine für den Käufer unzumutbare Änderung erfährt.

Der Verkäufer ist berechtigt, die Ware und Dienstleistungen nur Zug um Zug gegen Zahlung auszuliefern bzw. zu erbringen.

3. Preise, Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht, Zahlungsverzug

Ist nichts besonderes vereinbart, so gelten unsere Preise gemäß der jeweils gültigen Preisliste. Die Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Die Aufrechnung und Zurückbehaltung gegenüber unserem Kaufpreisanspruch ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen zulässig. Zurückbehaltung von Zahlungen durch den Käufer aus weiteren Vertragsverhältnissen - auch im Rahmen eines Kontokorrents - ist ausgeschlossen.

Bei Zahlungsverzug, Scheck- oder Wechselprotest sind wir berechtigt, die in unserem Eigentumsvorbehalt stehende Ware zurückzuholen oder von uns bereitgestellte Services zu sperren. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware an uns oder an einen beauftragten Dritten herauszugeben.

Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes sowie die Pfändung der Ware durch uns gelten nicht als Rücktritt vom Vertrag, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Wir sind ferner berechtigt, sämtliche - auch gestundete Forderungen - sofort fällig zu stellen.

4. Lieferung, Gefahrenübergang, Annahme, Verzug

Die Lieferung von Software erfolgt in der Regel durch Versand als CD-ROM oder durch Zustellung als Email oder durch Bereitstellung auf einem Server, von dem sich der Käufer die Software herunterladen kann.

Sämtliche Kosten der Lieferung sind vom Käufer zu tragen. Der Gefahrenübergang

erfolgt mit Übergabe an den Fremdversender. Bei Eigenlieferung erfolgt der Gefahrenübergang bei Übergabe.

Lieferfristen gelten nur als unverbindlich und annähernd vereinbart. Festtermine gelten nur dann, wenn sie ausdrücklich schriftlich vereinbart sind. Sie werden eingehalten, wenn wir bis zu ihrem Ablauf das Produkt versandt oder wir die Versandbereitschaft dem Käufer mitgeteilt haben.

Sollte ein unverbindlicher und annähernder Termin nicht eingehalten werden, so kann der Käufer nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn er uns schriftlich eine Nachfrist zur Lieferung von 4 Wochen setzt und innerhalb der 4 Wochen der Liefertermin nicht eingehalten wird.

Nimmt der Käufer die Produkte oder Dienste nicht an, so sind wir berechtigt, nach Setzung und fruchtlosem Ablauf einer Nachfrist von 14 Tagen vom Vertrag zurückzutreten. Im letzteren Falle können wir 25 % des Kaufpreises ohne Nachweis als Entschädigung verlangen, sofern der Käufer nicht nachweist, dass ein geringerer Schaden entstanden ist. Die Geltendmachung eines tatsächlichen höheren entstandenen Schadens behalten wir uns vor.

5. Gewährleistung

Mängel werden von uns innerhalb der Gewährleistungsfrist von 12 Monaten ab Übergabe nach entsprechender Mitteilung durch den Anwender behoben. Dies geschieht nach unserer Wahl durch kostenfreie Nachlieferung oder Ersatzlieferung oder Ersatzleistung.

Kann der Mangel nicht innerhalb angemessener Frist behoben werden und ist die Nachbesserung oder Ersatzlieferung/-leistung aus sonstigen Gründen als fehlerhaft anzusehen, kann der Anwender nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Wandlung) verlangen. Von einem Fehlschlagen der Nachbesserung ist erst dann auszugehen, wenn uns hinreichende Gelegenheit zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung/-leistung eingeräumt wurde, ohne dass der gewünschte Erfolg erzielt wurde, wenn die Nachbesserung oder Ersatzlieferung/-leistung unmöglich ist, oder wenn sie vom Lieferanten verweigert oder unzumutbar verzögert wird.

Sind mehrere Produkte oder Dienstleistungen Gegenstand eines einheitlichen Kaufvertrages, so kann die Gewährleistung nur hinsichtlich des mangelbeachteten Gegenstandes geltend gemacht werden.

6. Untersuchung und Rügepflicht

Der Anwender ist verpflichtet, die übergebenen bzw. bereitgestellten Produkte und Dienstleistungen auf offene Mängel, die einem durchschnittlichen Kunden ohne weiteres auffallen, zu untersuchen. Offene Mängel, insbesondere das Fehlen von Datenträgern oder Handbüchern, sowie erhebliche, leicht sichtbare Beschädigungen des Datenträgers, sind bei uns innerhalb von 2 Wochen nach Lieferung zu rügen.

Verdeckte Mängel müssen bei uns innerhalb von 2 Wochen nach dem

Erkennen durch den Anwender gerügt werden.

Bei Verletzung der Untersuchungs- und Rügepflicht gelten die Produkte und Dienstleistungen in Ansehung des betreffenden Mangels als genehmigt.

7. Haftungsbeschränkung

Ausgeschlossen sind alle weitergehenden Ansprüche gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere Schadensersatz und auch der Ersatz von Schäden, die nicht an der gelieferten Ware selbst entstanden sind, außer im Falle von uns zu vertretenden Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit.

Kann das gelieferte Produkt oder der bereitgestellte Service durch schuldhaftes Verletzung der uns obliegenden Nebenpflichten, z. B. durch Unterlassen oder fehlerhafte Beratung oder Anleitung, vom Käufer nicht vertragsmäßig verwendet/angewendet werden, so gelten für unsere Haftung unter Ausschluss weiterer Ansprüche die Bestimmungen aus dem Absatz „Gewährleistung“. Der Höhe nach wird der Schadensersatzanspruch auf das 1,5-fache des Rechnungswertes der mangelhaften Ware bzw. des bereitgestellten Services beschränkt.

Wir haften nicht für Inhalte oder Programme, die im Internet verbreitet werden und für daraus etwaig entstehende Schäden gleich welcher Art, auch nicht für fehlerhafte Datenträger, Fehler der Netzwerk-Infrastruktur etc.

8. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferten Produkte bleiben bis zur Bezahlung aller unserer Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Käufer unser Eigentum. Sie dürfen nur im ordnungsgemäßen Geschäftsgang, entweder gegen Barzahlung oder gegen Weitergabe des Eigentumsvorbehaltes veräußert werden. Der Käufer tritt hiermit im voraus bis zur völligen Tilgung aller unserer Forderungen gegen ihn aus Warenlieferungen oder sonstigen Services, die ihm aus der Veräußerung und Bereitstellung von Services entstehenden Forderungen in voller Höhe mit allen Nebenrechten an uns ab.

Der Käufer bleibt zum Einzug dieser Forderungen berechtigt, jedoch nur solange er seine Verpflichtung uns gegenüber erfüllt. Eingezogene Beträge hat er sofort an uns abzuführen, soweit unsere Forderungen fällig sind. Auf Verlangen des Verkäufers geben wir die uns nach den vorstehenden Bedingungen abgelieferten Forderungen frei, soweit ihre Werthaltigkeit unsere zu sichernde Forderung um mehr als 20% übersteigt.

Auf Verlangen ist der Käufer verpflichtet, uns innerhalb von 8 Tagen eine Auflistung der dem Eigentumsvorbehalt unterliegenden Ware sowie der abgetretenen Forderungen mit den Einzelrechnungen zu übersenden. Beeinträchtigungen unserer Eigentumsansprüche durch Dritte (Gerichtsvollzieher) hat der Käufer unverzüglich anzuzeigen. Die durch die Rechtsbeeinträchtigung entstehenden Kosten werden dem Käufer belastet. Solange unser Eigentumsvorbehalt besteht, ist der Käufer nicht berechtigt, die gelieferten Produkte und bereitgestellten Services zu verpfänden, zur Sicherung zu übereignen oder sonst wie außerhalb des ordnungsgemäßen Geschäftsverkehrs anderen Personen zu überlassen.

9. Zusätzliche Bedingungen für Software-Leistungen

Für von uns mitgelieferte, nicht von uns selbst hergestellte Software gelten die §§ 69a bis 69g Urheberrechtsgesetz und gegebenenfalls die Bestimmungen des jeweiligen Lizenzvertrages.

Bei Fremdsoftware, die von uns nur auf besonderen Wunsch des Käufers erworben wird, ist jede Gewährleistung grundsätzlich ausgeschlossen. Wir treten insoweit unsere Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Lieferanten an den Käufer ab. Auskünfte im Rahmen eines solchen Fremderwerbes sind nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden.

Bei Fremdsoftware, die von uns vertrieben wird, ergibt sich der Leistungsumfang aus den mitgelieferten Handbüchern. Gleiches gilt für unsere Allgemein-Software. Sollen zusätzliche Funktionen etc. gewünscht und programmiert werden, so ist dies im Auftrag im einzelnen schriftlich zu vereinbaren.

Bei von uns erstellter Individual-Software ergibt sich der Leistungsumfang aus dem sogenannten Pflichtenheft, das von dem Käufer zu unterzeichnen ist. Die Erstellung des Pflichtenheftes ist, wenn nichts Anderes vereinbart ist, kostenpflichtig. Es wird ausdrücklich vereinbart, dass in einem solchen Falle kein Handbuch mitzuliefern ist. Sollte etwas Anderes vom Kunden gewünscht werden, hat er dies im Pflichtenheft aufnehmen zu lassen und dies auch besonders zu vergüten.

Der Käufer erhält bzgl. sämtlicher Software nur ein Nutzungsrecht im vom Lieferanten/Hersteller gewährten Rahmen. Alle Urheberrechte verbleiben bei den Herstellern bzw. bei uns. Soweit nichts anderes vereinbart, darf nicht mehrplatzfähige Software nur an einem Arbeitsgerät verwandt werden. Bei Verletzung unserer Urheberrechte können wir, unbeschadet weitergehende Ansprüche vom Käufer, die Zahlung einer Vertragsstrafe verlangen. Im Falle der unbefugten Weitergabe eines Programmes an Dritte beträgt die Vertragsstrafe das 3-fache des Kaufpreises des Programmes. In jedem Fall mindestens 12.500,00 Euro.

10. Zusätzliche Bedingungen für Hotline-, Beratungs- und Internet-Services

Für die Nutzung unserer Services gelten die in diesem Absatz beschriebenen Nutzungsbedingungen. Sie sind für alle Kunden verbindlich und sollen eine höchstmögliche Qualität der Services gewährleisten. Der Kunde ist zur Nutzung nur berechtigt, wenn er diese Nutzungsbedingungen uneingeschränkt akzeptiert.

Durch die Anmeldung oder den Abschluß einer Service-Vereinbarung (z.B. Mitgliedschaft, Maintenance, Software-Upgrades / Updates etc.) erklärt der Kunde, den Service in Übereinstimmung mit dem anwendbaren Recht und diesen Nutzungsbedingungen zu nutzen.

Wir bieten dem Kunden im Rahmen der geschlossenen Verträge die Nutzung der Services.

Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der von Kunden über das Internet abgerufenen Inhalte. Der Kunde nutzt das Internet in eigener Verantwortung und unterliegt

dabei den national oder international geltenden Gesetzen und Vorschriften (z.B. Anbieterkennungspflicht gemäß §6 Teledienstgesetz).

Soweit wir auch eigene Inhalte anbieten, richtet sich die Haftung nach § 5 Abs.1 Teledienstgesetz.

Aus technischen Gründen und weil wir bestrebt sind, unsere Services ständig zu erweitern und zu verbessern, ist es möglich, dass der Zugang zum Internet über uns nicht uneingeschränkt gewährleistet oder gelegentlich unterbrochen werden kann. Dies berechtigt den Kunden zu keinerlei Schadensersatzansprüchen gleich welcher Art.

Wir behalten uns das Recht vor, die Nutzungsbedingungen zu ändern, sofern die Änderung der Nutzungsbedingungen unter Berücksichtigung unserer Interessen für den Kunden zumutbar ist. Die geänderten Nutzungsbedingungen werden dem Kunden in jedem Fall online zur Verfügung gestellt. Kunden, die mit den Änderungen nicht einverstanden sind, sind nicht mehr berechtigt, unsere Services zu nutzen.

Dasselbe gilt für das Recht, für bestimmte Services künftig ein Entgelt (Preis) zu berechnen und diesen Preis ggf. von Zeit zu Zeit anzupassen. Wir werden den Kunden rechtzeitig, zumindest aber mit einer Frist von einem (1) Monat, hierüber im Voraus unterrichten. Ist der Kunde mit einer solchen Entgelt-/Preiserhebung oder späteren Anpassung nicht einverstanden, ist er berechtigt, seinen Vertrag mit einer Frist von einer (1) Woche zum Zeitpunkt der Einführung einer Entgeltspflicht bzw. von zwei (2) Wochen im Falle der Anpassung eines bereits erhobenen Preises/Entgeltes uns gegenüber zu kündigen.

Im Rahmen seiner Sorgfaltspflichten ist der Kunde verpflichtet, seine Passwörter keinem anderen mitzuteilen. Er haftet vollumfänglich für den Schaden, der dadurch entsteht, dass durch sein fahrlässiges und vorsätzliches Verhalten Dritte von seinem Passwort Kenntnis erhalten.

11. Verhaltensregeln bei der Nutzung von Internetservices

Der Kunde darf den durch uns bereitgestellten Zugang zum Internet nur in Übereinstimmung mit den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen nutzen. Insbesondere ist dem Kunden die Bereitstellung und Weiterleitung von Daten unter Verstoß gegen das Urheberrechtsgesetz (beispielsweise das Angebot zum Download urheberrechtlich geschützter Musik-Files, Texte, Zeichnungen, Photographien usw. ohne Zustimmung des Urhebers oder Nutzungsberechtigten), von jugendgefährdenden Inhalten ohne ausreichende Sicherung gegen die Kenntnisnahme durch Jugendliche unter 18 Jahren oder von verbotenen (beispielsweise kinderpornographischen, rassistischen, rechts- oder linksextremistischen, beleidigenden, obszönen, verleumderischen oder ehrverletzenden) Inhalten untersagt. Dies gilt ungeachtet der Tatsache, ob der Kunde in Kenntnis der Inhalte des von ihm angebotenen oder weitergeleiteten Materials und der gesetzlichen Bestimmungen war.

Wir behalten uns ausdrücklich das Recht vor, Inhalte, die nach unserer vernünftigen Einschätzung gegen die in Absatz

11 genannten Verhaltensregeln verstoßen, zu entfernen und den Kunden von der weiteren Nutzung auszuschließen, falls er diese Verstöße trotz vorheriger Abmahnung durch uns fortsetzt.

Der Kunde verpflichtet sich, uns von jeglichen Forderungen oder Ansprüchen Dritter, die gegen uns aufgrund seiner widerrechtlichen, insbesondere Absatz 11 zuwiderlaufenden Nutzung des Internets erhoben werden, in vollem Umfang freizustellen und uns sämtliche Kosten der Rechtsverteidigung und etwaige von uns zu leistenden Schadensersatzzahlungen gleich aus welchem Rechtsgrunde zu erstatten. Ausschließlich der Kunde ist gegenüber dem anspruchstellenden Dritten für derartige widerrechtlichen Inhalte haftbar und verantwortlich.

Kunden, die den anwendbaren gesetzlichen Vorschriften der Bundesrepublik Deutschland und ggf. anderer Länder zuwiderhandeln, können zivilrechtlich und u.U. auch strafrechtlich verfolgt werden. Wir sind verpflichtet, Nachforschungen und Ermittlungen der Strafverfolgungs- und Ordnungsbehörden bei dem Verdacht strafrechtlicher Verstöße oder von Verstößen gegen öffentlich-rechtliche Vorschriften zu unterstützen, ohne dass uns eine Überprüfung der Rechtmäßigkeit derartiger Ermittlungen möglich ist.

Kunden dürfen keine Mails an Personen verschicken, die den Empfang derartiger Mails ausdrücklich ablehnen (Spamming) und keine Kettenbriefe oder Mails böswilligen Inhaltes versenden. Kunden, die einen eigenen Mailserver einsetzen, sind verpflichtet, diesen so zu konfigurieren, dass er nicht von anderen Nutzern als Fremd-Relay genutzt werden kann. Bei Verstoß gegen diese Verhaltensmaßregeln können wir den Kunden mit sofortiger Wirkung von der weiteren Nutzung unserer Services ausschließen.

12. Vertraulichkeit und Datenschutz

Die Vertragsparteien werden ihnen im Rahmen der Geschäftsbeziehung bekannt gewordenen Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der anderen Vertragspartei auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehung vertraulich behandeln.

Wir werden bei Nutzung der aus der Geschäftsbeziehung mit dem Vertragspartner bekannt gewordenen personenbezogenen Daten die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes beachten.

13. Schlußbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein oder die Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden.

14. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dortmund.